



Schnelles Internet für Singener Osten

Endlich: Der Singener Osten mit dem östlichen Industriegebiet hat jetzt schnelles Internet. Die Geschwindigkeit der Übertragung erreicht je nach Entfernung zum Schaltgehäuse bis zu 50.000 Kilobit pro Sekunde (Kbit/s). Über 500 Haushalte und Gewerbebetriebe profitieren von dem ausgebauten Breitbandnetz. „Wir freuen uns, dass dank der Kooperation mit der Telekom weitere Haushalte an die zukunftsweisende Breitbandtechnologie angeschlossen werden.“ So können wir unseren Bürgerinnen und Bürgern sowie den ortsansässigen Unternehmen den begehrten Zugang zum schnellen Internet per DSL ermöglichen.“ betont Oberbürgermeister Oliver Ehret.

Wir freuen uns, dass dank der Kooperation mit der Telekom weitere Haushalte an die zukunftsweisende Breitbandtechnologie angeschlossen werden. So können wir unseren Bürgerinnen und Bürgern sowie den ortsansässigen Unternehmen den begehrten Zugang zum schnellen Internet per DSL ermöglichen.

(Oliver Ehret, Oberbürgermeister)

wird beim Telekom-Vertriebspartner, Telekom Shop Singen (August-Ruf-Straße 12a) oder unter der kostenlosen Rufnummer 0800/330-3000 über Verfügbarkeit, Geschwindigkeiten und Tarife beraten.

Die Stadt Singen und die Telekom hatten vor einem Jahr einen Kooperationsvertrag zur Verbesserung der Internet-Anbindung geschlossen. Ein Teil der Ausbaukosten in Höhe von fast 75.000 Euro wurde von der Stadt übernommen. „Der Netzausbau in ländlichen Regionen ist meistens mit hohen Investitionen verbunden“, meint Johann Speh, Ansprechpartner für „Mehr Breitband im Festnetz“ bei der Deutschen Telekom. „Allein ein Kilometer Kabelarbeiten mit Tiefbau kostet bis zu 70.000 Euro. In vielen Fällen sind wir daher bei den Baukosten auf die Unterstützung der Gemeinden angewiesen.“

Nicht enthalten seien die langfristigen Kosten für Strom, Wartung, Instandsetzung sowie für die Einbindung in die globale Infrastruktur der Telekom. Diese Kosten übernimmt allein die Deutsche Telekom.

Jedes Jahr investiere die Telekom mehrere Milliarden Euro in den Netzausbau. „Eine große Leistung für ein privatwirtschaftlich geführtes Unternehmen“, unterstreicht Speh.

Das Stichwort

Die Internetgeschwindigkeit hängt generell davon ab, wie nah der Bürger am nächsten Netzknotenpunkt wohnt. Denn die herkömmliche Telefonleitung, über die der Datenstrom an dieser Vermittlungsstelle geschickt wird, dämpft das Signal Meter um Meter. Ab einer Entfernung von rund fünf Kilometern spielt die Technik im Kupferkabel nicht mehr mit. Um Singen-Ost besser versorgen zu können, hat die Deutsche Telekom auf einer Strecke von über drei Kilometern zusätzliche Glasfaser-Leitungen geschaltet und vier nähere Kabelverzweiger eingerichtet.

Auch für Arbeitnehmer ständige mit Home Office sei eine schnellere Anbindung an das Netz entscheidend und ein Mehrwert für ihre Immobilie. „Breitband ist ein wichtiger Standortfaktor“, so Ehret.

Die neuen DSL-Leitungen sind bereits freigeschaltet. Wer sich für einen der neuen Anschlüsse interessiert,

Klinikum Singen: Bau-Start für Parkhaus

Mit den Bauarbeiten für das Parkhaus vor dem Singener Klinikum wird es ernst. Start für die Bauarbeiten ist am Montag, 22. April, derzeit wird das Baugelände vorbereitet. Da das Parkhaus auf dem westlichen Gelände des beschränkten Parkplatzes entsteht, ist dieser Bereich zur Nutzung ab sofort gesperrt. Der östliche Teil des beschränkten Parkplatzes

steht hingegen weiterhin uneingeschränkt den Besuchern des Krankenhauses zur Verfügung.

Bitte beachten: Die beiden Parkplätze auf der anderen Seite der Schaffhauserstraße sind ausschließlich für die Klinikmitarbeiter reserviert. Hier werden ab sofort verstärkte Kontrollen durchgeführt. Das Parken auf

den ausgewiesenen Mitarbeiterparkplätzen ist nur mit einem Parkausweis möglich. Unberechtigt Parkende müssen ab sofort mit Strafzetteln rechnen.

Kostenlose Parkplätze stehen an der nahen Seehas-Haltestelle „Landesgartenschau“ und am Singener Waldfriedhof zur Verfügung.

Fatale Folgen von Alkohol- und Tabakkonsum im „MitmachParcour“ anschaulich aufgezeigt

Der MitmachParcour „KlarSicht“ informiert Jugendliche zu den Themen Alkohol und Tabak. Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) und die Kriminalprävention Singen (SKP) hatten dazu sieben Stationen eingerichtet. Die Teenager im Alter von zwölf bis 16 Jahren aus Singener Schulen wurden dort spielerisch auf die Gefahren des Konsums von legalen Rauschmitteln hingewiesen, außerdem lernten sie die fatalen Folgen kennen.



mehr Kinder werden von Freunden oder Bekannten in die Notfallaufnahme eingeliefert, wurde berichtet.

Mithilfe dieser Aktion sei es möglich, den Jugendlichen auf spielerische Weise den Umgang mit Alkohol und Tabak aufzuzeigen.

Die interessante Gestaltung des Parcours ermögliche es, den Zugang zur jungen Generation zu finden, ermutigte auch Prof. Dr. Andreas Trotter, Neantologe und Kinderkardiologe im Singener Klinikum und Privatdozent an der Albert-Ludwig-Universität Freiburg.

Diese Aktion sei ein wichtiger Beitrag zur Erziehungsarbeit. Die Stadt Singen setze sich für Aufklärung ge-

„Mitmach Parcours“ der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) und der Kriminalprävention Singen (SKP): Mit einer speziellen Brille werden 1,3 bis 1,5 Promille Alkohol im Blut simuliert. Da erweist sich das Gehen auf einer Linie als echtes Problem, was die Schüler einer 8. Klasse des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums testen konnten.



Drücken symbolisch den Knopf zum Start des neuen DSL-Netzes im Singener Industriegebiet – von links: Jürgen Müller (Telekom), OB Oliver Ehret, Wirtschaftsförderer Oliver Rahn, Peter Beuter und Johann Speh (beide Telekom).

Mein Singen

In unserer wöchentlichen Serie stellen Menschen ihre Stadt vor – und zwar aus ihrer ganz persönlichen Perspektive. Heute antwortet Roland Cron, Geschäftsführer von „maier’s Dekoland“

umliegenden Supermärkten, meinen Kleidungsbedarf stocke ich zwei Mal im Jahr auf – und dazu reichen mir die Geschäfte in der Innenstadt.

Mein Viertel: Dank guter Beziehungen bin ich an eine tolle Wohnung im Industriegebiet gekommen. Am Wochenende hat man dort seine Ruhe, weil dann in die

Hier kann ich mich erholen: Ich gehe sehr gerne spazieren und dafür eignet sich der Aachweg hervorragend. Außerdem laufe ich auch gerne mal zu Fuß zur Arbeit. Kulturell ist das Hohentwiel-Festival, wenn gute Rockmusik gespielt wird, empfehlenswert.



Roland Cron

sem Bereich überwiegend nicht gearbeitet wird.

Hier gehe ich einkaufen: Meine Lebensmittel bekomme ich in den

Das gefällt mir an Singen: Mir gefällt die Stadt einfach, die Menschen sind sehr offen und ich hab’ mich hier immer schon wohl gefühlt. Dazu muss ich erwähnen, dass ich vor Jahren zugezogen bin, die Eingewöhnungsphase war nur von kurzer Dauer, eben aufgrund der Offenheit der Bürger. Zudem sind im Laufe der Jahre aus geschäftlichen Kontakte gute Freundschaften entstanden.

Auf meinem Wunschzettel: Wenn sich die Stadt so weiterentwickelt mit Biss, dann fällt meine Prognose für die Zukunft positiv aus. Einzelne Stadtverbände kooperieren sehr gut miteinander. Allerdings ist der „wilde Müll“ im Industriegebiet ein Problem. Oft werden manche Sachen einfach am Straßenrand entsorgt, vermütlich von Fernfahrern, die in ihren LKWs nächtigen.

Hegau-Bodensee-Klinikum

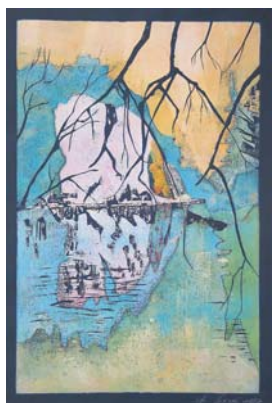
Holzschnittkunst von Albert Gröner

„Kunst macht Unsichtbares sichtbar“, so definiert A.H. Gröner, Jahrgang 1947, sein künstlerisches Arbeiten. Seine Werke, darunter Holzschnitte und Bilder, geben Einblicke in die innere Welt des Künstlers. Seelenlandschaften offenbaren sich dem Betrachter. 23 Exponate, davon 21 Holzschnitte, mit vorwiegend Landschaftsmotiven oder Porträts sind bis Ende Mai im Cafe „Lichtbild“ des Hegau-Bodensee-Klinikums zu bewundern.

Gröner, der zunächst Richter wurde, dann aber aufgrund einer Lebenskrise zu seiner eigentlichen Berufung als Künstler zurückfand, studierte zunächst Kunsttherapie und absolvierte dann ein Studium an der Freien Kunstakademie Nürnberg. Seitdem beherrscht künstlerisches Tun sein Leben.

Ob abstrakt oder figurativ, Gröner gibt immer Einblick in Seele und Psyche. Holzschnitte oder Siebdrucke werden unkonventionell verarbeitet. Holzschnitte, die aus verschiedenen Platten entstehen, weisen eine Farbvielfalt auf, die die ursprüngliche Technik vergessen

lässt. Es bleibt ein Bild, das sich scheinbar der Malerei nähert, aber die Erdung des Holzes in sich trägt. Alle Exponate sind Unikate, da die Komplexität der Farbauflegung keinen Serierendruck zulässt.



Holzschnitte von Albert Gröner – einzigartig dank ihrer Technik.

Vorverkaufsstart Anbändeln für Singens Burgfest

Wenn am Sonntag, 21. Juli, im Rahmen des 44. Hohentwiefelfestivals die Region das ganzjährige Burgfest mit viel Kleinkunst und Musik auf Singens Hausberg



feiert, so gehört ein Accessoire zur Grundausstattung der Besucherinnen und Besucher: der Festbändel. Er sichert den Zugang zum weitläufigen Festgelände und bietet die Fahrtmöglichkeit mit den Transferbussen bis zum Infocentrum auf halber Höhe des Berges.

Der Festbändel kostet 5 Euro im Vorverkauf und am Veranstaltungstag sechs Euro. Kinder bis einschließlich 14 Jahre in Begleitung haben freien Eintritt. Der Festbändel ist ab sofort bei der Tourist Information Singen, Marktpassage oder Stadthalle, Telefon 07731/85-262 bzw. -504, erhältlich.

STADTHALLE SINGEN

Komödie

„Das Lachen ist eine fröhliche Erklärung des Menschen, dass das Leben lebenswert ist“, schrieb der aus Irland stammende Autor Sean O’Casey. Mit dem Stück „Das Ende vom Anfang“ schuf er einen Slapstick-Klassiker um zwei Helden der Hausarbeit. In der aktuellen Inszenierung der Komödie am Kurfürstendamm Berlin sind dies die zwei Erzkomödianten Achim Wolff und Florian Martens. Gemeinsam mit der Schauspieler-Kollegin Walfriede Schmitt stehen sie bei einem Gastspiel am Sonntag, 28. April, um 19 Uhr auf der Bühne der Stadthalle Singen. Die deutsche Übersetzung dieses Stücks stammt übrigens von Johanna und Martin Walsers.

Sean O’Casey, 1880 in Dublin geboren, wurde als sozialkritischer Dramatiker und als politischer Aktivist des irischen Freiheitskampfes bekannt. Er hatte das Leben in den Elendsvierteln am eigenen Leib erlebt. Als das Abbey Theatre in Dublin, mit dem er lange zusammengearbeitet hatte, 1927 ein Antikriegsstück von ihm ablehnte, wanderte O’Casey nach England aus. Dort schrieb er weitere Theaterstücke. Achim Wolff konnten die Gäste des Komödienrings in der Stadthalle Singen bereits in „37 Ansichtskarten“, „Geschichten von Mama und Papa“ sowie „Fisch zu viert“ erleben. Der gebürtige Berliner Theatermann ein erfolgreicher Charakterdarsteller und Regisseur. Doch auch für die leichte Muse hatte er immer eine Ader.

Vorverkauf: Touristinfo Singen (Marktpassage) oder Stadthalle (Hohgarten 4, Telefon 85-262, ticketing.stadthalle@singen.de).

Mitarbeiter der Stadtverwaltung Singen feiern Dienstjubiläum



Bei Kaffee und Kuchen fand im Hegau-Bodensee-Klinikum die Ehrung der Jubilare der Singener Stadtverwaltung statt. OB Oliver Ehret (links) gratulierte allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und überreichte ihnen eine Urkunde mit persönlicher Widmung sowie einen Stadthallen-Gutschein. Die Jubilare: Christine Denzel-Jung (Grün und Gewässer), Wolfgang Renner (Hausdruckerei), Ulrich Wagner (Technische Dienste), Edgar Braun (Vermessung und Geoinformation) und Iris Salantri (Bücherei). Wolfgang Renner feierte übrigens das 40-jährige Dienstjubiläum und erhielt eine von Ministerpräsident Kretschmann unterschriebene Urkunde. Die anderen Geehrten wurden für ihr 25-jähriges Dienstjubiläum ausgezeichnet.

Öffentliche Bekanntmachung

der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen
4. Änderung Flächennutzungsplan 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen

Inkrafttreten gemäß § 6 (5) Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 2. Oktober 2012 die 4. Änderung Flächennutzungsplan 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen beschlossen. Das Verfahren wurde dem Regierungspräsidium Freiburg zur Genehmigung vorgelegt und ist mit Schreiben vom 11. März 2013 (AZ: 21-25.11.1-3) genehmigt worden.

Die 4. Änderung Flächennutzungsplan 2020 (Eintragung Sondergebiet SO - Reitanlage im Bereich Dornermühle, Singen-Hausen)

wird mit dieser Bekanntmachung wirksam.

Die Unterlagen der 4. Änderung Flächennutzungsplan 2020 – Begründung mit Umweltbericht/Steckbrief, Plandarstellung und die zusammenfassende Erklärung können während der üblichen Dienststunden an folgenden Stellen eingesehen werden:

- Stadt Singen, Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, DAS 2, Julius-Bührer-Straße 2, 1. OG, Flur, Zimmer 113-118, 78224 Singen, Telefon 07731/85-367
 - Gemeinde Rielasingen Worblingen, Bürgermeisteramt, Lessingstraße 2, 1. OG, Flur und Zimmer 28, 78239 Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/9321-0
 - Gemeinde Steißlingen, Bürgermeisteramt, Schulstraße 19, Neubau, 1. OG, Flur, Zimmer 15, 78256 Steißlingen, Telefon 07738/9293-10
 - Gemeinde Volkertshausen, Bürgermeisteramt, Hauptstraße 27, Zimmer 5, 78269 Volkertshausen, Telefon 07774/9310-0
- Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des

Baugesetzbuches (BauGB) bei der Aufstellung dieser 4. Änderung des Flächennutzungsplanes ist nach §§ 214 und 215 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes 2020 gegenüber der Stadt Singen geltend gemacht worden ist.

Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründet soll, ist dabei darzulegen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung sowie über das Anzeigeverfahren und über die Bekanntmachung dieses Flächennutzungsplanverfahrens verletzt worden sind.

Ergänzend kann die 4. Änderung Flächennutzungsplan 2020 auf der Homepage der Stadt Singen (www.singen.de) unter „Plänen, Bauen, Mobilität, Umwelt/Stadtplanung/Flächennutzungsplan/Flächennutzungsplan 2020“ in Kürze eingesehen werden.

Singen, 17. April 2013
Der Vorsitzende des Gemeinsamen Ausschusses der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft

gez. Oliver Ehret
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Bürgerzentrum

Das Bürgerzentrum öffnet am Dienstag, 23. April, wegen einer Mitarbeiterschulung erst um 14 Uhr.

JugendKulturCentrum

Betreuungswoche im Blauen Haus



Zwölf Kinder von sieben bis elf Jahren verbrachten in den Osterferien vier tolle Tage im JugendKulturCentrum Blaues Haus in Singen. Sie durften die Feuerwehr besichtigen, tobten sich im Berolino aus, fuhren mit der Fähre nach Meersburg, um die Burg zu erklimmen, und säten Kressesamen. Auch das schlechte Wetter konnte den Spaß nicht trüben.

Die nächste Betreuungswoche im Blauen Haus findet in den Pfingstferien vom 21. bis 24. Mai statt.

Die Anmeldungen werden ab Ende April online unter www.kinder-jugend-singen.de/blaues-haus//downloads-blaueshaus.aspx gestellt. Für Fragen steht David Benkler unter Telefon 07731/85-551 zur Verfügung.



Die Kinder hatten Spaß bei der betreuten Woche im Blauen Haus in den Osterferien. Die nächste findet vom 21. bis 24. Mai statt.

Öffentliche Sitzung

des Gemeinderats am Dienstag, 23. April, 16 Uhr, im Rathaus, Hohgarten 2, Ratssaal

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der in den nichtöffentlichen Sitzungen der Gremien gefassten Beschlüsse
2. Beschlussfassung über die Korruptionsprävention in der Verwaltung – Selbstverpflichtung der kommunalen Mandatsträger
3. Beschlussfassung über die Richtlinien für die ehrenamtliche Tätigkeit einer/s Beauftragten und des Beirats für Menschen mit Behinderung und Bestellung eines Stellvertreters der ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten
4. Beschlussfassung über die Richtlinien und Rahmenbedingungen für die Förderung der Tagespflege in anderen geeigneten Räu-

men und Förderung der Kindertagespflege mit bis zu sieben Plätzen in Räumen der Friedenskirche Singen durch Investitions- und Betriebskostenzuschüsse der Stadt Singen

5. Beschlussfassung über die Konzeption „Familienberatung an Kindertageseinrichtungen“ – ein Modellprojekt der Stadt Singen
 6. Dringende Vergaben
 7. Mitteilungen/Anträge
 8. Spenden und Zuwendungen
 9. Anfragen und Anregungen
 10. Offenlage
 - 10.1 Bekanntgabe über die Eilentscheidung der Beschaffung eines Niederflur-Abfallsammelfahrzeugs
- Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Jugend, Soziales und Ordnung am Donnerstag, 18. April, 15:30 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Ratssaal

Tagesordnung:

1. Vorberatung über die Konzeption „Familienberatung an Kindertageseinrichtungen“ – ein Modellprojekt der Stadt Singen
2. Vorberatung über die Richtlinien für die ehrenamtliche Tätigkeit einer/s Beauftragten und des Beirats für Menschen mit Behinderung und Bestellung eines Stellvertreters der ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten
3. Vorberatung über die Richtlinien

und Rahmenbedingungen für die Förderung der Tagespflege in anderen geeigneten Räumen

4. Beschlussfassung über die Schaffung der Stelle eines/einer Integrationsbeauftragten – Antrag der SPD-Fraktion vom 19. März 2013

5.1 Mitteilungen/Anträge
5.1 Mobile Jugendarbeit – Tätigkeitsbericht 2012

5.2 Aktueller Sachstand Jugendbeteiligung

6. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Vorverkauf: Karten für Aachbad

Saisonkarten für das Aachbad kann man an der Kasse des Hallenbads (übliche Öffnungszeiten) kaufen. Wer diese Gelegenheit nutzt, erspart sich eventuell lange Wartezeiten an

den ersten schönen Tagen im Aachbad. Auch der Abschluss von Verträgen für die Unterstellung von Liegestühlen ist bereits möglich.

3. Singener Soccer Night: „El Fenomenoz“ Turniersieger



Die 3. Singener Soccer Night verlief wieder friedlich, so dass Security und Sanitäter nichts zu tun hatten. Zu gewinnen gab es nichts und Alkohol wurde auch keiner ausgeschenkt – trotzdem war das Feedback der Jugendlichen und jungen Erwachsenen durchweg positiv. Turniersieger wurde die Gruppe „El Fenomenoz“. Unser Bild zeigt das Orga-Team und die Turnierteilung – im Vordergrund: Philipp Debski (SC Rot-Weiss Singen); hintere Reihe von links: Sebastian Schoch (Mobile Jugendarbeit), David Benkler (Jugendkulturzentrum Blaues Haus), Markus Plachetka (SC Rot-Weiss Singen) und Martin Nobs (SC Rot-Weiss Singen).

Standesamt Singen:

Heiraten an einem Samstag

Für alle Paare, die sich an einem Samstag das Ja-Wort geben möchten, bietet das Standesamt folgende Termine an: 11. Mai, 8. Juni, 22. Juni, 20. Juli, 24. August, 7. September, 7. Dezember.

Diese Trauermiene beziehen sich nur auf das Trauzimmer im Singener Rat-

haus. Für die Eheschließungen an diesen Tagen wird zusätzlich eine Gebühr von 100 Euro erhoben.

Kontakt: Standesamt Singen, August-Ruf-Straße 11, Telefon 07731/85-602, Fax 07731/85-603, standesamt.stadt@singen.de.

Herzlichen Glückwunsch!

Altersjubilare

Mittwoch, 17. April:
Eleonore Linck (92), Maria Brinsa (88), Margarete Martina Hettig (88), Rudolf Schmid (84).
Donnerstag, 18. April:
Pauline Kaum (92), Leopoldine Geczy (91), Babetta Hülswitt (90), Gotthard Joseph Wolf (87), Alfred Gustav Boddenberg (84), Günter Rudolf Bosch (83), Margot Gisela Brigitte Gudrun Weinhold (83), Dora Schellinger (82), Johann Schuch (82), Ilse Erna Schaffenberger (81), Elisabeth Maria Mathilde Strelow (81), Peter Waldschütz (81).

Freitag, 19. April:
Walter Kurt Gleichauf (87), Anna Weltin (84), Erwin Otto Auer (82), Silke Herzog (81), Edith Elfriede Haß (80).
Samstag, 20. April:
Adolina Lang (93), Margarethe Böse (90), Jutta Felicitas Elben (89), Hildegard Martha Kanwischer (89), Gertrud Elisabeth Stehle (89), Ingegraut Hedwig Preuk (84), Walter Moitz (83), Hugo Hermann Bastian (82), Lilianne Anneliese Berghaus (82), Karl Richard EBwein (82), Anton Josef Scher-

baum (82), Erwin Schneble (82), Martha Ernst (81).
Sonntag, 21. April:
Erwin Podlech (89), Anneliese Maria Keser (86), Anna Junger (84), Luitgard Michalsky (84), Ursula Margaretha Augusta Kawlath (82), Ruth Emma van der Reis (82).
Montag, 22. April:
Ilse Dorothea Barbara Brandhofer (91), Walter Ehinger (83), Linda Günther (82), Erika Ingeborg Ebel (80).
Dienstag, 23. April:
Georg Schmidt (85), Anna Luise Heim (83), Brynhild Nazli Elisabeth König (82), Anneliese Bahr (80), Franz Mazukel (80).

Ehejubilare

Goldene Hochzeit
Mittwoch, 17. April:
Haßelbaum, Aloysius Antonius und Sophie Anna, geb. Moritz.
Freitag, 19. April:
Schneider, Karl Adolf und Erna Maria, geb. Peinkofer.

Wer nicht möchte, dass sein Geburts- oder Hochzeitstag veröffentlicht wird, sollte sich bitte spätestens 14 Tage vor dem Termin telefonisch beim BÜZ unter 85-600 oder 85-601 melden (8 bis 18 Uhr).

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Hegau-Klinikum:

Samstag, 20. April, 9 Uhr:

Eucharistiefeier

Sonntag, 21. April, 10 Uhr:

Offener Himmel, Wortgottesfeier (Musik: Chöre von Liebfrauen)

Dienstag, 23. April, 7:30 Uhr:

Eucharistische Anbetung

14.15 Uhr: Atempause-Mittagsgebet

Samstag, 27. April, 9 Uhr: Eucharistiefeier

Gottesdienste in der Autobahnkapelle:

Sonntag, 21. April, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Schwester Leokadia Ebel und Stadtöste, musikalische Gestaltung: Schwester Angelika Heim und Barbara Ried)

18 Uhr: Taizégebet (katholischer Pfarrer Gebhard Reichert, gestaltet von Karin Borgmeyer und Elvira Jäger)

Sonntag, 28. April, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Liturgieteam Hilzingen)

Öffnungszeiten City-Pastoral in der August-Ruf-Straße 12a: Montag bis Freitag, 12 bis 17 Uhr.

Montags besteht die Möglichkeit der Eucharistischen Anbetung. Alle sind willkommen.

Bildungszentrum Singen
Zelglerstraße 4, Telefon 982590
info@bildungszentrum-singen.de
Grenzen setzen. Meinen Weg finden zwischen Nähe und Distanz. Tagesseminar mit Christine Mehla-Zahl am Samstag, 20. April, 9:30 bis 17:30 Uhr.
Standorte. Singener Literaturtag 2013 mit Barbara Honigmann und Werner Trapp am 20. April, 9:30 bis 16 Uhr. Moderation: Dr. Inga Pohlmann.

Spurensuche AlltagsSpiritualität. „Meine Zeit steht in Deinen Händen...“ Gedanken zum spirituellen Umgang mit Energie und Zeit. Workshop mit Carin von Hagen am 26. April, 15 bis 20 Uhr.

Kinesiologie trifft QJ Gong. Tagesseminar mit Werner Müller und Birgitta Auer am 27. April, 9 bis 17 Uhr.

Wildkräuter sammeln, kochen und genießen – für Kinder von sechs bis zehn Jahren am 3. Mai, 15 bis 18 Uhr.
Schnupperpilgern auf dem Jakobsweg für alle, die sich nicht trauen, allein zu gehen, es aber ausprobieren wollen vom 9. bis 12. Mai; Leitung: Dr. Monika Fander.



„Sternstunden der Oper“ In Singener Stadthalle

„Sternstunden der Oper“ präsentieren am Samstag, 4. Mai, um 20 Uhr der Männer- und der Frauenchor Singen mit der Württembergischen Philharmonie Reutlingen in der Stadthalle Singen. Die Gesangsolisten sind Monika Rebolz (Sopran) und Omar G. Garrido (Tenor), die Leitung hat Siegfried Schmidgall. Die Moderation übernimmt Florian Giner. Auf dem Programm stehen berühmte Opernchöre, Arien und Duette von Bizet, Mozart, Puccini, Schubert, Smetana, von Weber, Verdi und Wagner.



Monika Rebolz (Sopran)

erklängt ihre zeitlos großartige Musik in bekannten und beliebten Chören. Weitere Höhepunkte sind Chöre aus „Carmen“ von Georges Bizet und aus „Der Freischütz“ von Carl Maria von Weber, aber auch unvergängliche Arien und Duette, gesungen von der Sopranistin Monika Rebolz aus München und dem Tenor Omar G. Mendoza aus Würzburg.

Monika Rebolz ist eine international gefragte Sängerin und ständiger Gast an der Württembergischen Staatsoper Stuttgart. Sie erhielt mehrere Preise und ist Gewinnerin des Hamburger Operettenwettbewerbs „Der Goldene Engel 2008“.

Der mexikanische Tenor Omar G. Garrido begeisterte die Besucher der Stadthalle Singen bereits beim

Operettenkonzert „Musik für eine Sommernacht“ sowie bei der Aufführung der „Carmina Burana“, ebenfalls gemeinsame Projekte des Männer- und des Frauenchors Singen. Garrido ist ein europaweit anerkannter Solist und konzertierte auch in Mexiko, Japan und den USA.

Dirigent Siegfried Schmidgall ist Musiklehrer an der Evangelischen Internatsschule Schloss Gaienhofen, Organist, Chorleiter und Dirigent mehrerer Vokal- und Instrumentalensembles. Seit 2005 leitet er den Frauenchor Singen.

Vorverkauf: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information (Marktpassage, August-Ruf-Straße 13), oder Stadthalle (Hohgarten 4, Telefonnummer 85-262 oder -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de).



Omar G. Garrido (Tenor)



Siegfried Schmidgall (Dirigent)

In diesem Jahr feiern Opernhäuser auf der ganzen Welt den 200. Geburtstag von Richard Wagner und Giuseppe Verdi, die unter anderem mit „Tannhäuser“ und „La Traviata“ unsterbliche Werke komponiert haben. Auch in der Stadthalle Singen

Hegau-Bodensee-Klinikum

Neun erfolgreiche Prüflinge



Über den erfolgreichen Abschluss ihrer Weiterbildung Intensivpflege und Anästhesie dürfen sich neun Gesundheits- und Krankenpfleger aus dem ganzen Landkreis freuen. Sie hatten zwei Jahre lang berufsleitend an der staatlich anerkannten Weiterbildungsstätte Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Singen (BZG) das theoretische Rüstzeug für ihre neue berufliche Laufbahn erhalten. Die praktische Ausbildung fand im Hegau-Bodensee-Klinikum, im Konstanzer Klinikum und im Herzzentrum Konstanz statt. Die erfolgreichen Prüflinge (unser Bild) arbeiten entweder auf den Intensivstationen ihrer Ausbildungshäuser oder in den Anästhesiologischen Instituten mit. Von links: Ute Dürr, Sven Rösler, Olga Angold, Josua Pfeiffer, Eugenia Kindop, Andreas Leidig (KN), Kathi Kebekus (KN), Andre Tschipang und Sarah Preugschat sowie Fortbildungsleiter Wolfgang Müller.

Wo stehen veraltete Schilder?
Wem veraltete nichtamtliche Hinweischilder (keine Verkehrsschilder und amtliche Wegweisungen) im Singener Stadtgebiet auffallen, der sollte das bitte der Stadtverwaltung unter Telefon 85-369 melden.

- Wichtige Telefonnummern**
- Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
 - Polizei: 110
 - Polizeirevier Singen: 07731/888-0
 - Krankentransport: 19222
 - Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: 07731/19292
 - Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805/19292350

Minigolfzentrum ab sofort wieder regelmäßig geöffnet

Das Minigolfzentrum Singen in der Masurenstraße öffnet nach einer gut fünfmonatigen Winterpause ab sofort wieder seine Pforten. Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 14 bis 21 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 21 Uhr. Eintritt pro Runde: 3 Euro für Erwachsene, 2 Euro für Kinder und Jugendliche. Für alle Hobbygolfer gibt es die Kombikarte (4,99 Euro für Erwachsene, 3,33 Euro für Kinder und Jugendliche). Mit ihr kann man auf beiden Bahnen (Betonanlage und Eternitanlage) jeweils eine Runde spielen.

Während des gesamten Jahres wird

im Minigolfzentrum auch immer wieder Spitzensport geboten. Höhepunkt ist der DMV-Seniorencup vom 10. bis 15. Juni. Ein ganz besonderes Highlight dürfte der letzte Spieltag in der Regionalliga Süd am 23. Juni sein. Die 26. Auflage der Stadtjugendmeisterschaften folgt am 10. August.

Ambitionierte Freizeitsportler haben auch dieses Jahr die Möglichkeit, den Aktiven des 1. Bahnen-Golf-Clubs Singen einmal über die Schulter zu schauen. Immer mittwochs ab 18 Uhr findet das Mannschaftstraining statt.

Außerdem bietet der Verein immer mittwochs ab 17.30 Uhr, das wöchentliche Jugendtraining an.

Weitere Infos: www.bgc-singen.de.

Buntes Richtfest der Kita Im Iben



Die Kindertagesstätte Im Iben hatte Richtfest (großes Bild). Mit dem Anbau, der in zertifizierter Passivhausbauweise erfolgt, wird aus der Kita auch ein Familienzentrum mit Beratungsräumen bzw. eine Begegnungsstätte. Ab 1. September sind hier ebenfalls zwei neue Gruppen mit „Unter-Dreijährigen“ willkommen. Die Baukosten belaufen sich auf 1,5 Millionen Euro. Der Anbau weist 600 Quadratmeter auf. OB Oliver Ehret (kleines Bild) feierte gerne mit.

Trio Jean Paul spielt Werke von Beethoven, Rihm und Dvořák

Das Trio Jean Paul gehört zu den profiliertesten Kammermusik-Ensembles der Gegenwart und begeistert seit fast zwei Jahrzehnten auf den internationalen Konzertpodien sein Publikum. Bei ihrem Gastspiel am Freitag, 19. April, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen präsentieren Eckart Heiligens (Klavier), Ulf Schneider (Violine) und Martin Löhr (Violoncello) das Klaviertrio Es-Dur op.1.1 von Ludwig van Beethoven, „Fremde Szene III“ des Karlsruher Komponisten Wolfgang Rihm sowie Antonin Dvořáks Klaviertrio f-moll op. 65. Der Konstanzer Musikwissenschaftler Helmut Weidhase führt um 19.15 Uhr in die Werke ein.

„Das Trio Jean Paul glänzt mit Kammermusik der besonderen Art. Intensiver als anderen gelingt es den drei Musikern, aufeinander zu hören und miteinander zu sprechen“, urteilte das Schweizer Radio DRS. – Namenspatron des Trios ist der romantische Schriftsteller Jean Paul, dessen Werk den Komponisten Robert Schumann geprägt und inspi-

riert hat. Der Ensemble-Name kennzeichnet also auch die besondere Affinität der drei Musiker zu Schumann und verweist auf ihr künstlerisches Credo, die sprachlich-rhetorischen Elemente der Musik zum Ausgangspunkt ihrer Interpretationen zu machen. Dieser Ansatz spannt den Bogen von den Werken der Klassik über die romantische Idee der „poetischen Musik“ bis zur Musik der Gegenwart.

Zu den Auftritten des Trios in den jüngsten Spielzeiten gehören Konzerte u.a. im Wiener Konzerthaus, in der Berliner Philharmonie, im Palais des Beaux Arts Brüssel, der Wigmore Hall London sowie bei der renommierten Sociedad Filarmónica in Bilbao oder der Gulbenkian Foundation Lissabon.

Vorverkauf: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information (Marktpassage, August-Ruf-Straße 13), oder Stadthalle (Hohgarten 4, Telefonnummer 85-262 oder -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de).



Das Trio Jean Paul gastiert am Freitag, 19. April, in der Stadthalle Singen.

Berufsorientierung: Schüler erkunden das Krankenhaus



Im Rahmen ihrer Berufsorientierung stellten 14 Schülerinnen der 8. und 9. Klasse von der Werkrealschule der Beethoven-Schule dem Singener Krankenhaus unter Leitung ihrer Lehrerin Silke Arnold einen Besuch ab. Der Kontakt kam auf Vermittlung von Sieglinde Tomansky von der Koordinierungsstelle Schule im Singener Rathaus, Abteilung Schule, Sport und Bäder, zustande. Im Krankenhaus erfuhren die Schülerinnen von den beiden Pflegepädagoginnen des Bildungszentrums für Gesundheitsberufe, Katrin Winz und Nicole Acker, wie das Krankenhaus aufgebaut ist, worauf es im Krankenhausalltag ankommt und wie sich der Arbeitsalltag einer Krankenpflegerin gestaltet. Ein Rundgang beendete den informativen Vormittag.

Theater „Die Färbe“ Komödie

„Halbe Wahrheiten“ Die Komödie „Halbe Wahrheiten“ von Alan Ayckbourn feiert am Mittwoch, 24. April, im Theater „Die Färbe“ (Regie: Peter Simon) ihre Premiere. Weitere Vorstellungen im April: Freitag, 26. April, und Samstag, 27. April. Information und Kartenreservierung: Theater „Die Färbe“, Schlachthausstraße 24, Telefon 64646 und 62663 (täglich außer Sonntag von 10 bis 14 Uhr). Abendkasse ab 19.30 Uhr, Vorstellungsbeginn jeweils 20.30 Uhr.

Strommix in Deutschland 2012

Die Erneuerbaren Energien haben 2012 erneut ihre Leistungsfähigkeit am Strommarkt unter Beweis gestellt. Die regenerativen Energieträger trugen insgesamt 22 Prozent zur Brutto-Stromerzeugung in Deutsch-



land bei, das waren etwa zwei Prozentpunkte mehr als 2011. Den größten Anteil an der Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien hatte die Windkraft mit einem Anteil von 7,4 Prozent. Die stärksten Zuwächse wurden bei der Photovoltaik registriert, die 4,5 Prozent zur Brutto-Stromerzeugung beitrug, nach drei Prozent im Vorjahr. Die Stromerzeugung aus Biomasse erhöhte sich 2012 um 0,6 Prozentpunkte auf 6,6 Prozent.

**Beuren
an der Aach**

Ortsvorsteher
Die Abendsprechstunde von Ortsvorsteher Adolf Oexle am Freitag, 26. April, entfällt.

Gelbe Säckle
Donnerstag, 18. April: Gelbe Säckle

St. Bartholomäuskirche
Donnerstag, 18. April, 7.45 Uhr: Schölergottesdienst, anschließend Eucharistische Anbetung mit Kommunionfeier
Samstag, 20. April, 18 Uhr: Beichtgelegenheit
18.30 Uhr: Vorabendmesse

Kleidersammlung für Moldawien
Eine Kleidersammlung für Moldawien findet am Mittwoch, 17. April, von 15 bis 19 Uhr und am Donnerstag, 18. April, von 9 bis 11 Uhr im Pfarrhaus statt. Gesammelt werden saubere und tragbare Kleidung für Damen, Herren und Kinder ab Größe 128, Bett- und Tischwäsche, Handtücher, Wolldecken und Brillen (keine Unterwäsche, Federbetten und Schuhe).

Seniorenachmittag
Donnerstag, 25. April, 15 Uhr: Monatlicher Nachmittag der Seniorengruppe im Gasthaus „Adler“. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

Bohlingen

Sperrpfosten
Die Sperrpfosten an der Zufahrt zur Schule und Aachthalhalle werden wieder installiert, damit die Rettungswege nicht zugeparkt werden. Bei Veranstaltungen in der Halle ist die Zufahrt für den Lieferverkehr ermöglicht; daher rechtzeitig dem Hausmeister der Schule Bescheid geben.

Aachtalchor
Donnerstag, 25. April, 20 Uhr: Jahreshauptversammlung des Aachtalchors mit Wahlen und Ehrungen im WBGH.

Sportverein-Infos

Fußball
Samstag, 20. April, 10.30 Uhr: Rielasingen-Arlen D – SV Böhligen D 10.30 Uhr: SV Böhligen E – Konstanz-Wollmatigen E7
14 Uhr: SG Böhligen A – Öhningen-Gaehnhofen A
16 Uhr: SV Böhligen II – FC Böhringen II
Sonntag, 21. April, 15 Uhr: SV Böhligen I – FC Böhringen I

Mit einem Nachruf an der Trauerfeier und einer Gedenkminute bei den letzten Fußballspielen gedachte der Sportverein seines Gründungsmitglieds **Robert Ketterer**, der im 83. Lebensjahr verstorben ist.

1. Mai, ab 10.30 Uhr: **Maifest des Sportvereins** auf dem Galgenberg (nahe Blattform). Musikalische Unterhaltung: „Laugeleufchser“.

In der **Generalversammlung** berichtete Schriftführerin Eva Günzel von einem arbeitsreichen Vereinsjahr. Auch 2013 plant der 600 Mitglieder starke Verein viele Aktivitäten. Tischtennis wurde offiziell als Abteilung aufgenommen. Neben dem Bau eines neuen Vordachs hat man auch die Erweiterung des Clubheims um einen zusätzlichen Umkleidekabinenvorhang beschlossen. Einstimmig beschlossen: Beitragsanpassung für 2014. Die silberne Vereinssehnenadel erhielten Dominik Beck, Claudia Relling, Silvia Kläiber und Karin Braun.

Reitnergemeinschaft: Halbtagesfahrt
Dienstag, 7. Mai: Halbtagesfahrt der Reitnergemeinschaft zur Dorotheenhütte in Wolfach. Abfahrt: 11 Uhr. Wer nicht mitfahren kann, soll sich bitte rechtzeitig unter Telefon 23782 abmelden.

Vorsorgevollmacht
Dienstag, 23. April, 19.30 Uhr: Vortrag zum Thema „Vorsorgevollmacht“ im WBGH. Referent: Diplom-Sozialpädagoge (FH) Friedrich Klatt,

Betreuungsverein Caritasverband Singen-Hegau e.V.

Fraueingemeinschaft
Mittwoch, 15. Mai, 20 Uhr: Generalversammlung der Fraueingemeinschaft im WBGH. Zuvor um 18.30 Uhr: Wortgottesdienst in der Kirche.

Veranstaltungen im April
20. April: Konzert des Musikvereins in der Aachthalhalle
25. April: GV Aachtalchor im WBGH
27. bis 28. April: Wertungsspiele des Blasmusikverbandes Hegau-Bodensee (Aachtalhalle)
30. April: Maibaumstellen durch die Holzer.

Friedingen

Gelber Sack
Donnerstag, 18. April: Gelber Sack.

Blutspendeaktion
Ernst Haug, Leiter der Ortsgruppe Friedingen, war mit der Resonanz bei der Blutspendeaktion des Deutschen Roten Kreuzes zufrieden: 221 Personen kamen zum Aderlass, darunter 21 Erstspender. 244 Blutspenden wurden an die Blutspendezentrale Ulm übergeben. Die Aktion führte man in Zusammenarbeit mit zwei Abnahmeteams durch; vier Ärzte und 30 Helfer waren im Einsatz.

Akkordeon-Orchester
Das Akkordeon-Orchester lädt alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Freunde und Gönner zur Jahreshauptversammlung am Sonntag, 21. April, um 19 Uhr in die „Trattoria di Toscana“ (Gasthaus „Adler“) ein. Auf der Tagesordnung stehen die üblichen Regularien.

Schlatt unter Krähen
Ortschaftsratsrat tagt
Donnerstag, 18. April, 20 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratsitzung im Rathaus (Tagesordnung: Infotafel am Rathaus).

**Hausen
an der Aach**

Gelbe Säckle
Freitag, 19. April: Gelbe Säckle

Kirchliches
Sonntag, 21. April, 9 Uhr: Heilige Messe

Feuerwehrabteilung
Die **Jahreshauptprobe** der Feuerwehrabteilung findet am Samstag, 20. April, 18 Uhr, auf dem Gelände der Bäckerei „Nestel“ (Gewerbegebiet) statt. Die Aktiven und die Jugendwehr präsentieren ihr Können. Interessierte sind willkommen.

Neue Mitglieder gesucht: Mädchen und Jungs ab neun Jahren aus Hausen und Friedingen sind willkommen. Weitere Infos: Telefon 9556195.

Jugend
Freitag, 19. April, 18 Uhr: SG Hausen D – SC Konstanz III (Steißlingen)
Samstag, 20. April, 12.30 Uhr: SG Hausen C – FC Singen II (Ehingen)
13 Uhr: SG Hausen A – SG Magricos
Sonntag, 21. April, 11 Uhr: F-Jugend-Spieltag beim FC Singen

Aktive
Samstag, 20. April, 16 Uhr: Vorentscheidendes Spiel um die Meisterschaft zwischen dem SV Hausen I und dem FC Hilzingen II.

Tanz in den Mai
Der Sportverein veranstaltet einen „Tanz in den Mai“ am Dienstag, 30. April, ab 20.30 Uhr in der Eichenhalle mit der Oldie-Band „Surprise“ (Einkass: 19.30 Uhr, Eintrittskarten: Abendkasse). Für Bewirtung ist gesorgt.

**Schlatt
unter Krähen**

Ortschaftsratsrat tagt
Donnerstag, 18. April, 20 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratsitzung im Rathaus (Tagesordnung: Infotafel am Rathaus).

Ortsvorsteherin
Die Sprechstunden der Ortsvorsteherin Erika Güss finden am Dienstag, 23. April, 10 bis 12 Uhr statt (keine Nachmittagsprechstunden).

Gelbe Säckle
Freitag, 19. April: Gelbe Säckle

St. Johanneskirche
Donnerstag, 18. April, 19.30 Uhr: HL. Messe
Sonntag, 21. April, 10.15 Uhr: Festgottesdienst mit Erstkommunikanten
18 Uhr: Dankandacht

Narrenzufit Breame
Freitag, 19. April, 20 Uhr: Generalversammlung mit Neuwahlen der Narrenzufit Breame im Gasthaus „Kranz“.

Flohmarkt rund ums Kind
Einen Flohmarkt rund ums Kind mit Zwillingsbasar veranstaltet der Elternbeirat der Kindertagesstätte am Samstag, 4. Mai, von 14 bis 16 Uhr in der Hohenkrähnhalle. Einlass für Schwangere: 13.30 Uhr. Infos und Tischreservierung: Telefon 46148.

**Überlingen
am Ried**

Schalmeienclub
Freitag, 19. April, 20 Uhr: Generalversammlung (mit Neuwahlen und Ehrungen) des Schalmeienclubs im Gasthaus „Alte Mühle“.

Hexen- und Katzenclique
Sonntag, 21. April, 10 Uhr: Mitgliederversammlung mit Neuwahlen der Hexen- und Katzenclique im Gasthaus „Alte Mühle“. Entschuldigungen nimmt Alex Waibel entgegen: Telefon 0041-78 902 59 74, E-Mail: alexanderwaibel@web.de.

Fraueingemeinschaft
Freitag, 26. April, 20 Uhr: Jahreshauptversammlung der Fraueingemeinschaft im Franziskusheim. 19 Uhr: Gedenkgottesdienst für verstorbene Mitglieder (Pfarrkirche).

Musikverein
Samstag, 20. April, 20 Uhr: Jahreskonzert des Musikvereins. Motto: „Klein und Groß“.

Termine
Mittwoch, 17. April, 18.45 Uhr: TSV

AH – SV Riedheim AH
19 Uhr: FC Böhringen/Überlingen C1 – FC Singen C (Überlingen)
Freitag, 19. April, 17.30 Uhr: Centr. P. Singen D – SG Überlingen/Ried D2 (Hebelschule)
18 Uhr: TSV Überlingen/Ried E – FC Öhningen-Gaehnhofen E
Samstag, 20. April, 12 Uhr: SG Böhringen/Überlingen C2 – SG Dettlingen-Dingseldorf C (Überlingen)
13 Uhr: C 08 Villingen B2 – SG Böhringen B1 (Friedengrund)
13.30 Uhr: FC Radolfzell D2 – SG Überlingen/Ried D (Mettnau-Kunstrasen)
16.30 Uhr: SC Markdorf A – SG Böhringen A
Sonntag, 21. April, 15 Uhr: ESV Phönix Gottmadingen I – TSV Überlingen/Ried I (Schulsportplatz)
14 Uhr: SG Böhringen C1 – FC 08 Villingen C2 (Überlingen)

Kinderturngala
Samstag, 27. April, 16.30 Uhr: Kinderturngala der Jugendabteilung, Riedblickhalle (ab 15.30 Uhr auf).

Fotowettbewerb
Zum Brunnfest findet ein Fotowettbewerb unter dem Motto „Überlingen sehen und neu entdecken“ statt. Mit maximal fünf ausgedruckten Bildern kann sich jeder beteiligen (Teilnahmebedingungen im Rathaus oder unter schulereenate@online.de). Renate Schuler, Klaus Rimmle und Jürgen Schröder nehmen die Fotos entgegen. Einsendeschluss: 6. Juni.

Seifenkistenrennen
Die Jugendfeuerwehr veranstaltet am 8. September ein Seifenkistenrennen. Weitere Infos und Anmeldung: Andrea Schwegler, Andrea Schwegler@web.de, Tel. 3195828.

IMPRESSUM
Herausgeber
von **SINGEN KOMMUNAL**:
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Axel Huber (verantwortlich)
Lilian Gramlich
Heidemarie-G. Klaas
Telefon 85-107, Telefax 85-103
E-Mail: presse.stadt@singen.de

WOCHENBLATT SINGEN

Pokal bleibt am Twiel

Gelungener Saisonestand beim BGC Singen

Singen (swb). Zum traditionellen Hohentwielpokalturnier lud der 1. Bahngolfclub Singen kurz nach dem Saisonauftakt ins Minigolfzentrum Singen in der Südstadt ein. Insgesamt kamen 53 Minigolfer aus nah und fern der Einladung gerne nach. Neben Teilnehmern aus Österreich, Italien und der Schweiz nahmen auch Spielerinnen und Spieler aus ganz Deutschland teil, die das Turnier als Vorbereitung für den im Juni stattfindenden Seniorencup nutzten.

Gerlafingen) durchsetzen konnte. Mit Franz Höfler auf Platz 4 und Christian Weigl auf Platz 9 landeten zwei weitere Singener unter den besten Zehn.

Bei den Damen sicherte sich Melanie Hammerschmidt vom MGF Hilzingen knapp den Tagessieg vor Sonja Viatte aus der Schweiz. Europameisterin Anne Bollich aus Mainz wurde



Sascha Mark von BGC Singen war einer der Gewinner des Hohentwiel-Pokalturniers.

in diesem Durchgang Dritte. Leider hatte Claudia Hengstler nicht ihren besten Tag und kam auf ihrer Heimanlage nur auf Rang 5.

Mit einem Paukenschlag endete die Konkurrenz bei den Seniorinnen. Mit phantastischen 84 Schlägen (bei diesen Temperaturen überragend) siegte Sabine Hammerschmidt vom MGC Schwaikheim deutlich vor der Singenerin Barbara Schmid. Mit diesem Ergebnis erhielt sie außerdem den Wanderpokal für das beste Tagesergebnis.

Christine Feucht unterlag im Stechen Ingrid Netzband aus Metzgen und musste sich mit dem unliebsamen 4. Platz zufrieden geben. Auch bei den Senioren zeigten die Singener Spieler ihre gute Form.

Mit nur einem Schlag Rückstand wurde Johann Zech zweiter. Es siegte Michael Müller vom SSC Halver. Mit Jürgen Seubert auf Platz 8 kam ein weiterer Singener unter die Top Ten.

Weitere Informationen zum Minigolfturnier in Singen sind für Interessierte auch im Internet unter www.bgc-singen.de erhältlich.

Hundefreunde laden ein

Singen (swb). Am Samstag, 27. April führt der Sportverein der Hundefreunde Singen u. U. e.V sein traditionelles Agilitätsturnier durch. Es haben sich gut 100 Starter aus nah und fern angemeldet. Der 1. Start wird um 9 Uhr sein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Hundefreunde sollten sich folgenden Termin vormerken: Am Sonntag, 30. Juni stellt sich der Verein mit einem »Tag der Offenen Tür« vor.

Ein Dreier an der Gärtnerei

Singen (swb). Am Donnerstagabend, gegen 17.45 Uhr, befuhren drei Pkws hintereinander die Schaffhauser StraÙe stadtauswärts. In Höhe einer Gärtnerei musste der vorausfahrende 30 Jahre alte Mann seinen VW Passat bei stockendem Verkehr verkehrsbedingt abbremsen. Die hinter ihm fahrende 41 Jahre alte Fahrerin eines Ford Fiestas bremsste ebenfalls. Ein weiter nachfolgender 49 Jahre alter Fahrer eines Hyundais erkannte das zu spät und fuhr so stark auf den Ford auf, dass dieser noch auf den Passat geschoben wurde.



Angela Frick, TV-Voritzender Klaus Niederberger, Ralf Koppenhöfer und Robert Neidhart bei den Ehrungen. sub-Bild: Verein

Wechsel bei Turnern

TV Friedingen zieht Erfolgsbilanz

Singen-Friedingen (swb). Kürzlich fand im Schützenhaus in Friedingen die Jahreshauptversammlung des Turnvereins Friedingen 1905 statt. Der Vorsitzende Klaus Niederberger begrüßte alle Anwesenden. Die Berichte der Schriftführerin, des Kassiers der Skiabteilung und des Kassiers der Hauptkasse gaben viel Einblick in ein aktives Vereinsjahr. Der technische Leiter Chris Koppenhöfer berichtete über zahlreiche Erfolge der Turner und Turnerinnen, sowie das sportliche Geschehen im vergangenen Vereinsjahr. Neu oder wieder gewählt auf zwei Jahre wurden Lothar Brusberg als zweiter Vorsitzender, Reinhard Niederberger als 1. Kassier und Anette Nägele als Schriftführerin. Neu ins Team gewählt wurde Marti-

na Riederer als technische Leiterin. Verabschiedet als technischer Leiter wurde Chris Koppenhöfer und Steffen Frick als Vereinsdiener. Die Ehrenmedalje des TV Friedingen bekam Robert Neidhart und Übungsleiterin Angela Frick überreicht. Durch langjährige Tätigkeiten und sehr viel Engagement im Verein wurde Ralf Koppenhöfer zum Ehrenmitglied ernannt. Er war 14 Jahre Übungsleiter im Leistungs- und Knabenturnen, 13 Jahre in der Vorstandschaft, aktiver Theaterspieler und ist seit 1996 bis heute Übungsleiter der Männergymnastik. Zum Schluss nutzte OB Ehret den letzten Tagesordnungspunkt um sich beim TV Friedingen zu bedanken. Er lobte die hervorragend funktionierende Jugendarbeit.